

L a i b a c h.

Freitag den 12. November 1830, wird in dem hiesigen Redouten-Saale für
den Musik-Schul-Fond, zum erstenmal gegeben:

D i e

Schlacht bei Paris,

großes charakteristisches Tongemälde, von Tobias Haslinger, k. k. Hof- und priv. Kunst- und
Musikalienhändler.

Diesem geht vor:

Ein großes Vocal- und Instrumental-Concert.

Zum Vortrage kommende Stücke:

- 1) Große Ouverture zur Oper: Die Stumme von Portici, Musik von D. F. E. Auber.
- 2) Quartett aus der Oper: Bianca e Falliero (Die Liebe o süße Stimme), Musik von J. Rossini, vorgetragen von Fräulein Eleonore Haug, F. Blassnig, und denen Herren v. Gold u. Steiner.
- 3) Krönungs-Marsch, zur Krönung Sr. Kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs, Ferdinand Kronprinzen von Oesterreich, zum Könige von Ungarn; von Adolf Müller, für das Orchester gesetzt von C. Maschek.
- 4) Duett aus der Oper: Die Bestalin, (Mich will der Freund im Kampfe unterstützen), von Spontini, vorgetragen von denen Herren Heurt und Bartholemi.
- 5) Grandes Variations Brillantes, sur l' air favori: Le petit Tambour, par Henri Herz, arrangé pour le Piano-Forte a 4 mains, avec l' Accompagnement de tout l' Orchestre par Mademoiselle Baronesse Elsbeth de Schmidburg.
- 6) Scene und Arie aus der Oper: Maria Stuard, von Mercadante, (Sento che amore ancora), für den Sopran und Violin concertant, vorgetragen von Frau Amalie Maschek und dem Herrn Ledenig.
- 7) Fischer-Chor, aus der Oper: Die Stumme von Portici, Musik von Auber, (Auf Brüder auf, der Morgen grüßt die Erde.)
- 8) Gefühle am vierten November 1830, als dem allerhöchsten Namensfeste unserer heissgeliebten Landesmutter, Ihrer Majestät Carolina Augusta, Kaiserin von Oesterreich, gekrönten Königin von Ungarn &c &c, gedichtet von den vier Gebrüdern Wurzbach, Studierende der Rechte an der Hochschule zu Wien; mit Musik von C. Maschek.

Eintritts-Preis in dem Saale 20 kr. X Auf der Gallerie 6 kr.

Der Anfang ist um halb 7 Uhr. Das Ende um 9 Uhr.